



Sammlung Theaterzettel

Die Schule der Frauen (L'ecole des femmes)

Molière

1923-12-19

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National-Theater

Vorstellung Nr. 122
Mittwoch, den 19. Dezember 1923
Miete E, Reihe eins, 6. Vorstellung
(F. V. B. 291—330 u. 5421—5550)
(B. V. B. Nr. 125—300 u. 751—800)

Der Geldtopf

Lustspiel in einem Aufzuge.

Nach dem Plautus von Jakob Michel Reinhold Lenz
Für die heutige Bühne bearbeitet von Wilhelm von Scholz
In Szene gesetzt von Artur Holz — Bühnenbilder von Heinz Grete

Personen:

Ein Gnome	Kurt Reiss
Herr Keller	Anton Gaugl
Rebenscheit, Mütterchen	Julie Sanden
Spitterling	H. Herbert Michels
Frau Heup, dessen Schwester	Elise de Lank
Leander, ihr Sohn	Richard Eggarter
Crispin, sein Bedienter	Ernst Sladec
Flekchen, Tochter des Herrn Keller	Helene Leydenius
Ein Koch	Alexander Kökert
Ein Nachtwächter	Joseph Renkert
Ein Diener	Harry Bender
Ein dicker Mann	Hermann Trembich

Eine Hebamme, Küchenjungen

Das Stück spielt in einer deutschen Stadt des XVIII Jahrhunderts

Hierauf:

Die Schule der Frauen

(L'école des femmes.)

Lustspiel in 5 Aufzügen von Molière. In der Bearbeitung von
Ludwig Fulda,
In Szene gesetzt von Artur Holz — Bühnenbilder von Heinz Grete

Personen

Arnolph, mit dem Beinamen Herr von Lasouche	Hans Godeck
Agnes seine Pflgetochter	Elvira Erdmann
Chrysalde } seine Freunde	Georg Köhler
Oront }	Harry Bender
Morace, Sohn Oronts	Robert Vogel
Alain, ein Bauer	Ernst Sladec
Georgette, seine Frau	Elise de Lank
Ein Notar	H. Herbert Michels

Pause nach dem ersten Stück

Spielwart: Harry Bender

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 7 Uhr Ende nach 9 $\frac{1}{2}$ Uhr